



# Cor Unum

## MITTEILUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN SACRÉ-CŒUR VEREINIGUNG

<http://www.sacrecoeur.at> • E-Mail: [anciennes@sacrecoeur.at](mailto:anciennes@sacrecoeur.at)

3/2017

## TERMINE

- Fr, 3. 11.** 1. Jour fixe 17/18 Wien  
17:30 Eingang Rennweg 31B
- Mi, 8. 11.** Pressbaum: Treffen des  
bis Europäischen Netzwerks, S. 9
- Sa, 11. 11.**
- Fr, 24. 11.** Tag der offenen Tür  
8:30 bis PRESSBAUM  
16:00 Gesamter Campus
- Sa, 25. 11.** Offene Tür für BAfEP,  
9:00 bis Kolleg und Übergangsstufe  
13:00
- Do, 30. 11.** Riedenburger Advent  
16:00 – 19:30
- Fr, 1. 12.** Jour fixe
- Fr, 8. 12.** ORDENTLICHE  
15:45 GENERALVERSAMMLUNG  
DER ÖSCV (siehe S. 12)  
Rennweg 31B, 1030 Wien  
17:00 FESTMESSE am Rennweg.  
Danach gemütliches  
Beisammensein und Kunst-  
markt in der Krypta
- So, 10. 12.** Gemeinsames Eislaufen  
ab 11 Uhr Wiener Eislaufverein
- Mi, 13. 12.** Albertina: Raffael  
18:15 und **Fr, 15. 12.**, 15:00
- VORSCHAU 2018**
- Do, 11. 01.** KHM: Rubens  
18:15 Kraft der Verwandlung  
und **Fr, 12. 01.**, 15:00
- Do, 18. 01.** Gemeinsames Eislaufen  
18:30 Uhr Wiener Eislaufverein
- Fr, 02. 02.** Jour fixe Wien  
17:30 Eingang Rennweg 31B
- Fr, 16. 02.** Die Kraft des Alters  
16:45 Unteres Belvedere  
und 18:45
- Do, 24. 05.** Festakt 150 Jahre  
Sacré-Cœur Wien
- Fr, 25. 05.** Gemeinschaftstag für die  
Schüler, anschl. GARTENFEST
- Sa, 26. 05.** Jubiläumsball im Imperial  
Riding School Renaissance  
Vienna Hotel
- Fr, 23. 06.** HERZ JESU FEST am Rennweg  
15:45 Power Point Vortrag (zahlreiche  
Bilddokumente) über die  
Gründung des Wiener Hauses  
Festmesse
- 17:00
- Mo, 22. 10.** Festgottesdienst in St. Stephan  
Vormittag Anschl. Agape für die AncienNes  
Abend Eröffnung einer Ausstellung  
zum 150-Jahr Jubiläum  
am Rennweg

## 1868 – 2018

Im nächsten Jahr begeht das Wiener Sacré-Cœur sein 150 Jahr Jubiläum. Wir wollen gemeinsam mit der Schule feiern und bitten euch schon heute um zahlreiche Teilnahme.

Die Planung ist in vollem Gange und wir werden euch in den nächsten CU-Ausgaben genauer berichten.

Hier der Ablauf: am **Donnerstag, den 24. Mai**, werden die Feierlichkeiten mit einem abendlichen **Festakt** in der Schule, bzw. in einem Festzelt im Garten eröffnet. Am **Freitag, den 25. Mai**, findet am Vormittag ein **Gemeinschaftstag für die Schüler** statt, der dann in das **Gartenfest** übergeht.

**Samstag, 26. Mai Jubiläumsball.** Da der Ball heuer nicht mehr gemeinsam mit St Ursula veranstaltet wird, sondern eine exklusive SC-Veranstaltung ist, wäre eine zahlreiche Teilnahme besonders wichtig.

Am **Herz Jesu Fest (23. Juni)** hält Uschi Kokalj

einen **Vortrag über die Gründungsgeschichte** und die darauf folgenden Jahre mit zahlreichen Bilddokumenten (**Power Point Präsentation**). Sie ist bei ihren Recherchen auf viele spannende Geschichten gestoßen.

Im Herbst wird weiter gefeiert. **Montag, den 22. Oktober**, findet am Vormittag ein **Festgottesdienst im Dom** statt mit anschließender **Agape für die AncienNes**. Am Abend wird in der Schule eine **Ausstellung über das 150 Jahre Jubiläum** eröffnet.



In diesem Zusammenhang haben wir eine dringende Bitte an euch alle. **Wir suchen Erinnerungsstücke für die Vitrinen** (alte Uniformteile, Bänder, Medaillien, Wochennotenhäfte etc.) Wer etwas zur Verfügung stellen kann, bitte bei Marcile Dossenbach ([marcile.dossenbach@sacrecoeur.at](mailto:marcile.dossenbach@sacrecoeur.at)) melden. Zirka fünf Vitrinen sollen als Dauerausstellung im Vestibül verbleiben quasi als Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Von Seiten der Schule sind noch andere Aktivitäten geplant, wie zum Beispiel ein von den SchülerInnen und Schülern produzierter Kurzfilm. All das kostet sehr viel Geld. Wir würden gerne auch einen pekuniären Beitrag für die Schule leisten und bitten euch deshalb um Geldspenden damit dieses Ereignis würdig begangen werden kann. Es wäre zum Beispiel schön, wenn wir eine Vitrine finanzieren könnten und so auch in der Schule sehr sichtbar wären.



Spenden auf das Konto der Österreichischen SC-Vereinigung  
**Kennwort 150 Jahre**  
Raiffeisen NÖ-Wien 10.318.335,  
BLZ: 32000, BIC: RLNWATWW  
IBAN: AT23 3200 0000 1031 8335



XVI AMASC World Congress  
2018 Mérida, Yucatán

**México**

**¡TE ESPERAMOS!**

Die AMASC (Association Mondiale des Anciennes et Anciens du Sacré-Coeur) hat auf ihrer in jedem Cor Unum veröffentlichten Webseite schon seit einiger Zeit Texte zur Vorbereitung des Kongressthemas

### Das Erbe Sophies – ein Geschenk an die Welt

veröffentlicht, auf die wir euch zu privaten oder Überlegungen in kleinen Gruppen aufmerksam machen möchten. Siehe unten.

### Brief der Präsidentin an alle SC-Vereinigungen

The education received at the Sacred Heart schools invites us to build a community, and for this reason our meetings are always a family feast where we share the vision of Saint Madeleine Sophie which unites us with the challenges of the Society of the Sacred Heart and with their projects.

We want young people to attend the Congress because we know that despite their many occupations they are eager to be part of the great family of the Sacred Heart contributing with new ideas to live our spirituality actively and deeply. Hoping our Congress in Merida

<http://www.amascworldcongress2018.com/>

## 2. AUFRUF: XVI. Weltkongress der AMASC 2018

in Mérida, Yucatán, Mexiko

22. bis 25. Februar 2018

### Theme of Study for the 2018 Mérida Congress: The Calls of the 2016 General Chapter

The Society of the Sacred Heart, assembled in General Chapter, asked itself this question: Who does God call us to be? What does God call us to do?

As alumnae and alumni, these questions also touch us deeply: in a world rife with change, with a future that is difficult to discern but of which we already detect emerging signs, what is God calling us to?

Which attitudes and actions in our lives allow us to "walk" towards the future, faithful to the legacy of Madeleine Sophie?

The 2016 General Chapter recognized that we, as people called by God, need to:

- Live more humanely
- Reach new frontiers
- Create spaces for silence
- Be and act as one body

Throughout the course of this year, we would like to explore in depth these four objectives through simple instruction cards, which could be discussed in small groups. This work will help us recognize how to live Sophie's legacy today and will serve as preparation for the 2018 AMASC Congress in Mérida.

Our plea to you is to share and disseminate these cards widely so that alumnae and alumni of different generations can discuss them. We would appreciate that, at the end of the process, the groups that have done so send a brief summary of their conclusions by October 31, 2017, at the latest, to [fichacongreso18@gmail.com](mailto:fichacongreso18@gmail.com)

The instruction cards will be sent by mail and published online on the following dates:

Week of March 13 to 17:	Card 1: Living more humanely
Week of April 24 to 28:	Card 2: Reaching new frontiers
Week of May 15 to 19:	Card 3: Acting as one body
Week of October 9 to 13:	Card 4: Practicing silence

will strengthen the desire to keep working in AMASC to make life Sophie's legacy.

Receive a hug and my love,  
**Marisa Moreno de Malcher**  
PRESIDENT AMASC 2014–2018

[http://www.amasc-sacrecoeur.org/Spirituality/study\\_plan.html](http://www.amasc-sacrecoeur.org/Spirituality/study_plan.html)

Theme of Study Plan for the 2018 Mérida Congress: The Calls of the 2016 General Chapter – **English**  
Tema de estudio para el Congreso de Mérida 2018: Las llamadas del Capítulo 2016 – **Español**  
Sujets d'étude pour le congrès de Mérida 2018: Les Appels du Chapitre 2016 – **Français**

Die am Beginn angegebene Internetadresse ist die offizielle Kongress-Webseite, auf der ihr alle näheren Auskünfte findet: Hotel, Anmeldung, Programm, praktische Infos, angebotene Ausflüge. Sie ist in den drei Sprachen des

Ordens und der AMASC (Englisch, Französisch, Spanisch) abrufbar. Wir weisen darauf hin, dass eine Kostenreduktion bei Früh Anmeldung angeboten wird. Letzter Anmeldetermin (online) ist der 10. Jänner 2018. Wir bitten um

kurze Bekanntgabe bei Teilnahme an:

**Marcile Dossenbach**

marcile.dossenbach@sacrecoeur.at  
ODER

**Brigitte Wagner**

bonni.wagner@aon.at

## Barat- und Gartenfest am Sacré Coeur in Pressbaum



Nach der Zusammenlegung mehrerer Traditionstage des Sacré-Coeur-Lebens fand in diesem Jahr zum ersten Mal das Baratfest gemeinsam mit dem traditionellen Gartenfest statt. Am Vormittag wurde der Gedenktag der Ordensgründerin Madeleine Sophie Barat begangen, am Nachmittag gab es ein großartiges Gartenfest.

Der Tag in der BAfEP begann für die SchülerInnen mit einer jahrgangsspezifischen, intensiven Auseinandersetzung mit Themen zur Ordensgründerin und ihren Zielen. Die ersten Klassen lernten Madeleine Sophie Barat und ihr Leben kennen, die zweiten Klassen arbeiteten mit Volksschulkindern zusammen und brachten diesen den Sinn des Gedenktages näher. Die dritten Klassen waren mit der Vorbereitung der großen Festmesse betraut und

die vierten Klassen durften Kerzen, die den MaturantInnen zum Abschied überreicht werden, mit Sacré-Coeur-Symbolen gestalten.

Um elf Uhr gab es dann die große Messe für die gesamte Schulgemeinschaft im Birkenhof, die von

BAfEP, Kolleg, Gymnasium, NMS und Volksschule gemeinsam gefeiert wurde. Dabei wurde auch die Organisation „Herzkinder“ vorgestellt, die sich um die Unterstützung von Familien mit herzkranken Kindern bemüht. In diesem Jahr sollten Spenden für diese Initiative gesammelt werden (*Anm. d. Redaktion: es sind Euro 1276,79 zusammen gekommen!*).

Nach einer individuell in den Klassen gestalteten Mittagspause ging es dann von 14 bis 17 Uhr im Garten mit unterschiedlichsten Spiel-, Schminke- und kulinarischen Aktivitäten weiter. Jede Klasse hatte sich einen eigenen Stand ausgedacht und von Sackhüpfen über Wasserbombenwerfen, Stelzenlaufen und einer Schnitzeljagd war wirklich für jede, jeden und jedes Alter etwas dabei.

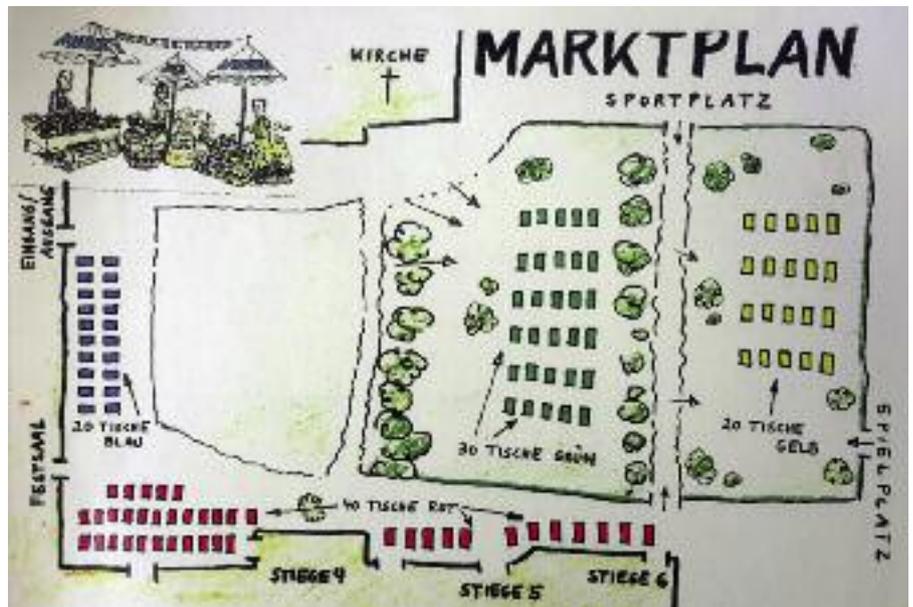
Die Sonne strahlte (fast schon etwas zu heftig) vom Himmel und der Tag klang mit einem großartigen Flashmob fröhlich aus.

*Alexandra Loibl*



## Markt des Wissens – Sophie-Barat-Fest einmal anders

Heuer wurde das Barat-Fest vom Wiener Sacré-Coeur in besonderer Weise – als Wissensmarkt – begangen. Der Tag stand unter dem Motto „rent an expert“. Die Idee war, dass zirka 100 Expertinnen und Experten den SchülerInnen und Schülern in einem persönlichen Gespräch für Fragen zur Verfügung stehen. Neben dem konkreten Wissenserwerb, war es auch ein Ziel dieser Veranstaltung, wieder das persönliche Gespräch, neben den heute üblichen Recherchen im Internet, als mögliche Informationsquelle zu erfahren.



Gitti Ferstl-Wojta (Loidl)- Psychotherapeutin

Jeder Experte hatte einen Tisch zur Verfügung und 2–4 Gruppen von SchülerInnen und Schülern hatten jeweils 10 Minuten Zeit ihre Fragen zu stellen. Im Anschluss sollte von Ihnen ein kurzes Protokoll erstellt werden. Jede Gruppe konnte fünf Stationen aufsuchen.

Die Palette der angebotenen Expertisen war außerordentlich breit gefächert – von Fahrrad-Reparatur über Datensicherheit, von Brandschutz zu Gesundheit, von Hospiz zu Straßenkindern in Rumänien und und und ...

Von Seiten der Schule wurden wir gefragt, ob wir auch an diesem Wissensmarkt mitwirken könnten. Wir haben natürlich mit Freuden zugesagt, bei diesem spannenden

Projekt mitzuwirken. Fast 20 Expertinnen und Experten aller Altersklassen kamen aus unseren Reihen. Einen herzlichen Dank an alle, die sich zur Verfügung gestellt haben.

Der Vormittag war sowohl für die Expertinnen und Experten als auch für die SchülerInnen und Schüler spannend und lehrreich.

Marcile Dossenbach

### Eindrücke einiger TeilnehmerInnen

Ich war am 24.5. beim Sophie Barat Markt des Wissens im Sacré Coeur und es war wahnsinnig nett und gut organisiert und eine große Freude, wieder mal im Sacré Coeur zu Besuch gewesen zu sein :)

Aurelia

Die Gelegenheit, ein mir wichtiges Thema – die AMASC – ein paar Schülerinnen und Schülern vermitteln zu können, der Kontakt mit allen Beteiligten an diesen Tag: Es hat einfach Spaß gemacht, „Experte“ gewesen zu sein, auch als Fragesteller bei den anderen „Experten“! Und jetzt im August blüht bei mir im Garten die Türkische Nelke, die ich als Geschenk bekommen habe. Ein „Hoch“ an alle Organisatoren und Helfer!

Bibiane

Das Barat-Fest war diesmal ein besonderes Erlebnis: die „Experten-gespräche“ waren Vorbildlich vorbereitet und organisiert – für mich war es eine Freude, über das „Internationale Sacré-Coeur-Volontariat“ mit den Schülerinnen und Schülern zu sprechen und ihr Interesse wahrzunehmen. In der Festmesse, von Pfarrer Gerald Gump gefeiert und musikalisch sehr schön gestaltet, wurden sehr eindrucksvoll von der betreffenden Klasse (fiktive) Gedanken und Zwiegespräche Madeleine Sophies zum Erziehungsziel „Intellektuelle Werte“ eingebracht.

Sr. Hanni

Ich war ja nur beim „Infoteil“ dabei, ich glaube, der wurde von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen.



Andrea Jelinek (Eder), Leiterin der Datenschutzbehörde

Es hat sich in 38 Jahren wenig geändert – Schule bleibt Schule.

Diese Durchmischung Mädels und Buben tut den Jugendlichen, der Schule und den Lehrerinnen und Lehrern gut“.

**Andrea**

Eine ausgezeichnete Veranstaltung! Die ganze Organisation, das Buffet, die Messe – alles sehr beeindruckend! Und die Schüler/innen sehr interessiert und nett. Gratuliere!

**Hilde**

*Gut Idee jedoch nicht für so „niedrige“ Schulstufen, sicher sinnvoller ab den 6., 7. Und 8. Klassen!*

*Es war sehr schön, nach so vielen Jahren wieder einmal in der Schule zu sein.*

**Lukas**

Mir hat die Veranstaltung sehr gut gefallen. Ich habe jedoch bei meiner Themenauswahl (warum sind so wenig Frauen in den Chefetagen) als Zielgruppe eher OberstufenschülerInnen im Auge gehabt. Vielleicht ist es möglich – bei einer Wiederholung einer Veranstaltung dieser Art – ExpertInnen speziell für SchülerInnen der Unter- bzw. der Oberstufe einzuladen.

Außerdem habe ich es schade gefunden, dass ich nicht – außer

mit den ExpertInnen in meiner näheren Umgebung – mit den anderen ins Gespräch gekommen bin und deren Schwerpunkte kennen lernen konnte.

**Eva**

*Wir teilen was wir wissen und können. Über 100 eingeladene Expertinnen und Experten haben Ihr Wissen, ihr Können, ihre Erfahrung den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt. Im Zeichen des SC Bildungsziel „Intellekt: wir messen intellektuellen Werten und der Leistung einen hohen Stellenwert bei.“ Die Schülerinnen und Schüler waren interessierte Zuhörer, haben Fragen gestellt und mitunter*



Lukas Kromholz, Diplomkrankenfleger

*auch gezeigt, was sie bereits wissen. Der Markt des Wissens mit über 100 Expertinnen und Experten, die zu sehr verschiedenen Themen sprachen, war kreativ, eine organisatorische Hochleistung.*

*Für die Stärkung aller haben verschiedene Klassen alle Hungrigen verwöhnt.*

*Die Überreichung der Social Awards war eine Anerkennung für sozialen Einsatz im Laufe des Schuljahres.*

*Der Gottesdienst im Freien hat u.a. deutlich gemacht, wie junge Menschen Abschnitte aus dem Leben M.S. Barats verstanden haben.*

**Sr. Laura Moosbrugger**

Der Wissensmarkt war ein sehr spannendes Projekt. Da mein Thema – Gemeinwohlökonomie – eigentlich nur für die Oberstufe geeignet war, musste ich bei den jüngeren improvisieren. Der organisatorische Aufwand von Seiten der Schule war enorm, hat sich aber, glaube ich, wie wir in Gesprächen danach bei einem von den Schülern bereitgestellten vielfältigen Buffet erfahren konnten, gelohnt.

**Marcile**

## AMASC-Präsidentin Marisa Moreno de Malcher und Mère Duchesne auf Besuch in Wien

**M**itte Juni konnten einige Wiener Anciennes die Präsidentin der AMASC im Wiener Sacré-Coeur begrüßen. Direktor Hallwirth, der Marisa schon 2015 bei einem Direktoren-treffen in Mexiko kennen gelernt hatte, beauftragte die Schulsprecherin, die kleine Gruppe mit den nötigen Erklärungen durch Haus und Garten zu führen und fand danach trotz laufender Matura Zeit zu einem Gespräch im Garten.

Bei dieser Gelegenheit wurde Dir. Hallwirth auch einer sehr bekannten Persönlichkeit vorgestellt: Mère Philippine Duchesne, deren Ankunft in den USA 1818, also vor 200 Jahren, ein ganzes Jahr von den Gemeinschaften und vor allem von den Schulen in Amerika gefeiert wird.

Von Amerika war die Idee ausgegangen, eine lebensgroße „Flat Philippine“ zu schaffen, die man



zusammengerollt (!) in die ganze Welt verschicken und/oder mittels der angebotenen pdf-Version im Internet selbst herstellen kann:

<https://sofie.org/content/introducing-flat-philippine>

Wir werden im nächsten Jahr in einer kleinen Serie über Leben und Werk der Philippine Duchesne berichten. *UK*

## Sacré Coeur Graz legt Grundstein für die Zukunft

Aus der Zeitschrift ANCIENNES des Grazer Absolventenvereins 2017/1

„Die Zeiten ändern sich und Wir müssen uns mit ihnen ändern“, lautete die Überzeugung der hL Magdalena Sophia Barat (1779–1865), Ordensgründerin des Sacré Coeur.

Die Ordensfrauen des Sacré Coeur folgen auch heute dieser Überzeugung, da sie aus Gründen des mangelnden Nachwuchses und des Anstiegs des Altersdurchschnitts nicht mehr selbst die Ver-



antwortung für den Campus tragen können In der VOSÖ (Vereinigung der Ordenschulen Österreichs) haben sie einen Träger gefunden,

der die Weiterführung der Bildungseinrichtungen am Campus Sacré Coeur Graz in ihrem Sinne sichert (siehe dazu: [www.ordenschulen.at](http://www.ordenschulen.at)).

„Unser klares Ziel ist die langfristig gesicherte Fortführung der Grazer Bildungseinrichtungen in der spirituellen und pädagogischen Tradition des Sacré Coeur. Dieses Ziel sehen wir in der Übergabe der Trägerschaft auf den Verein der Ordenschulen

gewährleistet“, so die Provinzoberin Sr. Laura Moosbrugger rscj „Das Übergabedatum ist auf den 1. September 2017 festgelegt.“

Die Entwicklung von Ordensschulen zu Schulen in Ordenstradition hat in Österreich bereits vor einigen Jahrzehnten eingesetzt. Aus

diesem Grund haben die österreichischen Ordensgemeinschaften 1993 die Vereinigung von Ordenschulen Österreichs (VOSÖ) gegründet. Die VOSÖ ist in der österreichischen Schullandschaft eine nicht zu übersehende Instanz.

Mit ihren 37 Bildungseinrichtungen an zwölf Standorten, in sechs Bun-

desländern, aus zehn Ordensgemeinschaften lebt sie sowohl Einheit als auch Vielfalt der verschiedenen Ordenstraditionen. Diese wie auch die unterschiedlichen pädagogischen Konzepte der Bildungseinrichtungen werden in deren eigener Verantwortung weitergeführt.

## Wir gratulieren dem SC Graz zum Sieg im Videowettbewerb der Wiener Zeitung Future Challenge 2017/18

### The Final Middle Est Peace Conference



SchülerInnen der 5b des SC Graz versuchten in satirischer

Art eine sog. Friedenskonferenz über den Syrien-Konflikt nachzustellen. Nach anfänglich rascher Einigung durch Aufteilung des Landes unter allen Beteiligten bricht der Konflikt erneut aus und es wird die Unlösbarkeit in den Raum gestellt. Das Video endet mit

sehr gut gewählten ergreifenden Originalausschnitten von Beiträgen über den Flüchtlingsstrom. Das Siegervideo ist noch immer auf Youtube zu sehen:

Einfach in die Suchmaschine (z. B. Google) eintippen: Privatgymnasium Sacré Coeur Graz: Final Peace Conference – YouTube.

Der Film dauert 5 Minuten.

## 5-, 10-, 15- 20-, 25-jähriges ... Maturatreffen 2017 in der Riedenburg

Der Zufall wollte es, dass während meines (fast schon) jährlichen Arbeitsbesuchs im Archiv in der Riedenburg gleichzeitig die runden Maturatreffen stattfanden und ich so Birgit Gmeindl-Oser, Riedenburger Ancienne, wiedertraf (1. Reihe rechts), die seit langer Zeit Professorin des Wiener Gymnasiums und aktive Mitarbeiterin am Europäischen SC-Netzwerks ist.

UK



## 50-jähriges Maturajubiläum 26.05.1967 – 27.05.2017



ließ uns im Gehen schauen und staunend erinnern. Ein unvergleichliches Erlebnis!!!

Schließlich versammelten wir uns in der Kirche zu einer kurzen Andacht. In den Fürbitten nahmen wir auf unseren Lebenslauf vor und nach unserer Matura Bezug und schlossen mit guten Wünschen für einander.

Ab Mittag „verlagerten“ wir unser Fest in den Schanigarten des Imperial Riding School Renaissance Vienna Hotels in der Ungargasse. Wir trennten uns erst am späten Nachmittag und vereinbarten ein Wiedersehen beim Herbst-treffen mit der Vorfreude auf die beim Jubiläum gemachten Fotos und Filme.

Anni Graßl/Prochazka  
(links außen – Anm. d. Redaktion)

Unser diesjähriges Frühjahrstreffen fand auf besonderen Wunsch und dem Anlass entsprechend im Sacré-Cœur Wien statt. Uli Jakl/Zeman mailte uns wieder zusammen. Uschi Kokalj öffnete uns so manche Türe ins und im Haus. Sr. Hanni Woitsch und die Schwestern vom Stadthaus ermöglichten uns das Fest in ihrem Gemeinschaftsraum zu feiern.

Im gemütlichen Sesselkreis kam es bei Erinnerungsstücken und Foto-

büchern gleich zu regem Austausch. Besonders an die Wochennoten und den Zuckerregen wurde gedacht. Jede erhielt eine „Kokarde am blauen Band“ und eine „süße Erinnerung“.

Den Schwerpunkt des Vormittags bildete aber der Rundgang durch unsere alte Schule. Uschi, kompetent im Vergangenen und Aktuellen, flexibel in Geschichten und Geschichtern, verständnisvoll in Herzensangelegenheiten bzgl. SC,



## Sacré-Cœur-Heuriger 2017





## INTERESSANTE LINKS (Fortsetzung)

<http://www.sacrecoeur-europe.net/>

Im November finden sich die Vertreter der Europäischen SC-Netzwerk-schulen in Pressbaum zu ihrem jährlichen Austausch ein. Wir werden im nächsten CU darüber berichten, aber ihr könnt schon jetzt unter dem obigen Link einen repräsentativen Eindruck vom Funktionieren des Netzwerks gewinnen.

Mariendarstellungen – „eine leichtfüßige Online-Reise durch die Sammlungen des KHM“:

<http://www.khm.at/kunstgeschichten/>

Die alle zwei Wochen um einen Text erweiterte Reihe folgt einem scheinbar neumodischen Muster: das jeweilige Werk wird aus der Ich-Perspektive Marias beschrieben.

## Treffen der Wiener Absolventenvereine im Lycée Français de Vienne

2017 war der Anteil der Vertreterinnen des SC beim Treffen im Lycée verständlicher Weise sehr hoch. Marcile Dossenbach, Maria Schöner als Vorstandsmitglieder, aber auch Bibiane Achleitner und Ursula Kokalj. Francophilie oblige!

Mit den Vertretern der Absolventenvereine des Theresianum, der Hofzeile, der Ursulinerinnen, der Kenyongasse und der Marchettigasse waren wir vom Vorstand (Ferry Ardag) und der Direktorin des Lycée, Madame Doriane Rapp zu einem ausgezeichneten Mittagessen eingeladen. MERCI!



## „Zusammenarbeit – Mitarbeit – EHRENAMT“

Im ersten Halbjahr dieses Jahres hatte ich die Möglichkeit in anderen Pflegeheimen von zwei verschiedenen Ordensgemeinschaften ein wöchentliches Praktikum zu absolvieren. Die Organisation in einem öffentlichen Pflege-

heim ist ein richtiges Management und erfordert große Kompetenz, vor allem einen Vertrauensvorsprung an die Mitarbeiter/Innen der Einrichtungen. Die Franziskanerinnen in Vöcklabruck und die Salviatorianerinnen in Pitten leiten große

Pflegeheime für eigene Schwestern der Ordensgemeinschaften und auch für Bewohner und Bewohnerinnen aus der nahen und weiteren Umgebung. Die Zusammenarbeit untereinander und die so freundliche und herzliche Atmosphäre in

den einzelnen Einrichtungen haben mich sehr beeindruckt.

Das erlebe ich auch in unserem kleinen Betrieb für unsere eigenen Mitschwestern im Schwesternwohnhaus Sacré-Coeur am Rennweg. Jede von meinen Mitschwestern ist zufrieden und wird gut betreut von unserem kompetenten Pflegeteam. Sr. Hanni Woitsch ist immer für die Schwestern da, die Seele für das Haus.

Für die Organisation aller Bereiche in diesem Haus wurde ich, Sr. Gabriela Lochmann mit 1. Juli von der Provinzleitung beauftragt. Hanni und ich bilden ein **Leitungsteam** zusammen mit der Pflegedienstleitung und wollen in unserem Haus die warmherzige und frohe Atmosphäre mit noch mehr Initiative gestalten.

Da wir nur eine kleine, überschaubare Einrichtung mit 14 Schwestern sind, kann ich natürlich nur die eine oder andere Idee meiner Praxiserfahrung angepasst umsetzen. So kam mir der Gedanke, dass wir für unser Team in der Pflegestation, mit 5 engagierten Mitarbeiterinnen



(DGKS) und 3 alternierend anwesenden, tüchtigen Pflegekräften aus der Slowakei, Unterstützung brauchen.

**Wir suchen** freiwillige, bzw. ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen, die uns in der Betreuung bzw. Begleitung der Alten und pflegebedürftigen Schwestern oder bei kleineren Arbeiten der Außenanlagen im Garten unterstützen:

- **Begleitung** zu Arztbesuchen, (sowohl mit dem Auto – muss aber nicht sein, als auch mit

dem Rollstuhl ... das erfordert einen Kräfteinsatz )

- **Unterhaltung** in kleinen Gruppen wie Gymnastik, Singen, Vorlesen soweit dies möglich ist;
- **Gartenarbeit:** Unkraut jäten, Wege kehren ...

#### Wir bieten:

- Menschen, die für Ihren ehrenamtlichen Einsatz dankbar sind und für Sie und ihre Anliegen beten,
- eine sinnvolle Tätigkeit, die keine Ausbildung erfordert
- einmal jährlich: Impuls Nachmittag im Team aller Freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen

#### Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Sr. Gabriela Lochmann  
Schwesternwohnheim  
Sacré-Coeur  
Rennweg 31B  
1030 Wien  
Tel: 0699 194 707 98  
gabriela.lochmann@ceu-rscj.org



**W**ie im CU 2/2017 angekündigt und auch schon begonnen, wollen wir die Liste der Begriffe, die früher jedem SC-

## SO WAR ES FRÜHER ...

Kind vertraut waren, fortsetzen. Für die einen zur Erinnerung, für die anderen wahrscheinlich eher zur Unterhaltung.

**Cache-Cache** geht auf das französische Wort (se) cacher – (sich) verstecken zurück und ist ein Versteckspiel in Gruppen, das an jedem „**Spieltag**“ – **Congé** schon deshalb mit Begeisterung gespielt wurde, weil man auch „zufällig“ in die sonst streng verbotene **Klausur**

vordringen konnte. Klausur war in Klöstern bis weit ins 20. Jahrhundert ein für Außenstehender abgeschlossener Bereich im Kloster, der heute nur mehr in beschaulichen Orden existiert.

**Fontaine (Fontäne)**, bei er man normaler Weise eher an Brunnenanlagen denkt, war für die Schülerinnen des SC ein üblicher Ausdruck für die WC-Anlagen.

## Liebe Anciennes, liebe Anciens, liebe Ehemalige!

Ich wurde gebeten, mich Euch hier kurz vorzustellen.

Sehr viel, oder gar Besonderes, gibt es aber nicht zu sagen.

Zwischen 1990 und 1998 hab ich das Gymnasium im Sacré Coeur Wien absolviert. Bin während dieser Jahre notenmäßig zwischen Gräuel und Verderben gestanden, und habe mir so eine Expertise im Bereich Entscheidungs- und Nachprüfungen erarbeitet, weiß also hinlänglich über die Qualen eines Schülerlebens Bescheid. Aber es gab auch helle Sacré Coeur Momente, der Zusammenhalt, Klassenfahrten und Jahrzehnte andauernde Freundschaften, die sich daraus entwickelt haben.



Heute bin ich sehr glücklich darüber, dass ich die Schulzeit über durchgehalten habe und nun meinen interessanten Berufen als Fachärztin für Psychiatrie und Psycho-

therapeutische Medizin, sowie als Psychoanalytikerin nachgehen darf.

Unverhofft hat mich im Herbst 2015 Maria Schöner gefragt, ob ich als 2. Vizepräsidentin für den Vorstand der Österreichische Sacré-Coeur Vereinigung kandidieren möchte, man suche dringend Personal. So ist es gekommen, seitdem versuche ich Marcile Dossenbach und Maria Schöner unter die Arme zu greifen.

Ich würde mich sehr freuen, die eine(n) oder andere(n) bei unseren Veranstaltungen kennenzulernen. Gerne könnt Ihr Euch auch per mail an mich wenden  
desiree.prosquill@sacrecoeur.at

*Herzlich Désirée Prosquill*

## PERSONALIA

### Wir gratulieren

Unserer Provinzoberin **Sr. Laura Moosbrugger** zum 70er

**Sr. Annelies Aichhorn** zum 80er

### Zu runden und halbrunden Geburtstagen in der 2. Hälfte 2017

Maria-Elisabeth (Marielies) Haerdtl (Wunschheim) Riedenburg

Ingrid Bednarczyk Pressbaum

Olga Pale (Grassl) Pressbaum

Aglae Löw-Baselli (Plappart) Pressbaum

Elisabeth Spiegelfeld (Plappart) Pressbaum

Mariette Mettnitz (Kimla) Wien

Christel Hatheyer (Ganahl) Riedenburg

Monika Konradsheim (Walterskirchen) Pressbaum

Carla Stanek (Zen) Wien

Isa (Elisabeth) Masser (Fiala) Wien

Susanne Leithe-Jasper (Blasch) Wien

Christiane Laszló (Zirm) Graz

Christa Gerstbauer (Zänger) Wien

Beate Haslinger (Martinek) Wien/Riedenburg

Barbara Binder-Krieglstein (Wagner) Wien

Waltraud Kussbach (Biebl) Wien

Irene Schopper (Horn) Wien

Johanna Kammerlander Wien

Susanne Kleinberger (Feheregyhazy) Wien

Maria-Concetta Hübner (Kielmansegg) Wien

Johanna Schmitz Wien

Brigitte Schuhmeister (Faulmann) Wien

Christa Walzel (Kutschera) Graz

Renate Weihs-Raabl (Schlapfer) Pressbaum

### Stefan und Lisa

**Traussnig** (geb.

Schuhmeister, Wien

MJ 2005)

zur Geburt ihres

Sohnes Fridolin Luis



**Patricia Galle** (Wien, MJ 2011) zum Mag. Rer. nat.  
(Mathematik und Psychologie/Philosophie)

Direktor Mag. **Reinhard Hallwirth**  
(Gymnasium Wien)  
zur Verleihung des  
Hofrattitels



**Gregor Drelichowska**, 7B Wien (2016/17)  
zum Gewinn der Wiener Chemie-Olympiade  
(146 TeilnehmerInnen!)

**Wir trauern um**



**Sr. Katharina Wachtarz rscj**



**Jacqueline Maria Klomp-Verhoeven**  
Ehrenmitglied der AMASC  
(Vorstandsmitglied  
2006–2010)



**Elisabeth Creux geb. Kovacevich** (Wien 1953)  
Unten ein Foto aus dem  
Anciennes-Archiv von einem  
Besuch im SC mit ihrem Mann  
Georges Creux und damaligen  
Schülerinnen



**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller und Verleger:  
Österreichische Sacré-Cœur Vereinigung. Für den Inhalt verantwortlich:  
Dr. Ursula Kokalj – alle Rennweg 31, 1030 Wien. Cor Unum ist das offizielle  
Organ der Österreichischen Sacré-Cœur Vereinigung und berichtet über  
deren Aktivitäten.

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Österreichischen Sacré-Cœur Vereinigung

**8. Dezember, 15 Uhr 45**

Rennweg 31B, 1030 Wien

Tagesordnung

1. Bericht Kassier und Rechnungsprüferinnen
2. Entlastung des Vorstandes
3. Vorstellung der neuen Home Page
4. Jahresrückblick
5. 150 Jahre Wiener SC (Vorausschau)
6. Internationales ( World Congress Mexiko)
7. Allfälliges

## KONTAKTE

**Graz:** Regina Ahlgrimm-Sieß:  
[regina.ahlgrimm-siess@sacrecoeur-graz.at](mailto:regina.ahlgrimm-siess@sacrecoeur-graz.at)

**Riedenburg:**  
[anciennes@schulenriedenburg.at](mailto:anciennes@schulenriedenburg.at)

**Wien:**

Marcile Dossenbach: [marcile.dossenbach@sacrecoeur.at](mailto:marcile.dossenbach@sacrecoeur.at)

Désirée Prosuquill: [desiree.prosuquill@sacrecoeur.at](mailto:desiree.prosuquill@sacrecoeur.at)

Maria Schöner: [maria.schoener@sacrecoeur.at](mailto:maria.schoener@sacrecoeur.at)

Nikolas Dobiasch (Kassier und Datenbank):

[nikolas.dobiasch@sacrecoeur.at](mailto:nikolas.dobiasch@sacrecoeur.at)

Ursula Kokalj (Cor Unum): [ursula.kokalj@sacrecoeur.at](mailto:ursula.kokalj@sacrecoeur.at)

**Hospitality-Dienst für alle österreichischen SC  
Absolventenvereine:**

Ursula Hetzendorf: [ursula.hetzendorf@aon.at](mailto:ursula.hetzendorf@aon.at)

**Internationale Webseite der Schwestern:**  
[www.rscjinternational.org](http://www.rscjinternational.org)

**Internationale Webseite der Ancien/nes:**  
[www.amasc-sacrecoeur.org](http://www.amasc-sacrecoeur.org)

**Links zu den einzelnen Sacré-Cœur Schulen**

**Graz:** [www.sacrecoeur-graz.at](http://www.sacrecoeur-graz.at)

**Pressbaum:** [www.sacre-coeur.org](http://www.sacre-coeur.org)

**Riedenburg:** [www.schulenriedenburg.at](http://www.schulenriedenburg.at)

**Wien:** [www.sacre-coeur.at](http://www.sacre-coeur.at)



## Bankverbindung

Kontonummer der Österreichischen Sacré-Cœur-Vereinigung  
Raiffeisen NÖ-Wien 10.318.335, BLZ 32000  
BIC: RLNWATWW, IBAN: AT23 3200 0000 1031 8335

Ordentliches Mitglied 33 €, StudentInnen 15 €  
Reduktion möglich, bitte melden. Ehrenmitglieder  
(auch alle ab 90) befreit.

Ansonsten bitte die Vorschriften beachten.

Bei Onlineüberweisung bitte unbedingt unter Zahlungs-  
referenz Mitgliedsnummer und eigenen Namen  
(falls gemeinsames Konto) angeben.